

Berlin

1999

Aus der Schweiz bequem mit dem Nachtzug erreichbar! Und somit die ideale Gelegenheit meine Freundin Karin wieder einmal zu besuchen. Es ist schon praktisch, dass Sie mal in Brüssel und jetzt in Berlin weilt. So gestalten sich auch die Besuche abwechslungsreich. Abgesehen von den "Must" Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, dem Schloss Charlottenburg, den Mauerresten sowie Check-Point Charlie, darf natürlich shoppen nicht zu kurz kommen. Dazu gehört natürlich ein Besuch im Kadewe - Kaufhaus des Westens, wenn es auch nur für eine Erfrischung auf der Dachterasse im obersten Stock ist. Auffallend sind die vielen Grünflächen in Westberlin - viele Parkanlagen prägen diesen Teil der Stadt. Dort wo einst die Mauer stand findet man die Einten oder Anderen Gedenkstätten und dennoch ist es irgendwie unvorstellbar sich vorzustellen wie es damals war - noch mit der Mauer. Einen Abend besuchen wir eine Comedy Show - und was für eine - ein bis zwei Stunden lachen sind angesagt! Doch so ein Wochenende vergeht schnell und schon heisst es wieder Abschied nehmen - bis zum nächsten Mal - wo auch immer! Mit dem Nachtzug fahre ich bequem zurück in die Schweiz und genieße interessante Gespräche mit meiner "Kabinen-Mitfahrerin" - eine Dame aus dem ehemaligen Ostberlin welche mir auch noch viele ihrer Eindrücke von damals erzählt.

2011

Ganze 12 Jahre hat es gedauert bis zu einem Wiedersehen in Berlin! Und das eigentlich dank den verspäteten bzw. gar nicht Flügen von SkyWorks im Sommer 2010 ab Belp nach Menorca. Reklamieren und dranbleiben lohnt sich kann ich nur sagen. 1 x Freiflug für 2 Personen und einen Gutschein vom Reisebüro tragen zu dieser Reise bei! Freitagmorgen in der Früh fliegen wir von Belp nach Berlin nach 4 Stunden haben wir uns bereits im zentral gelegenen Cityhotel nahe dem Gendarmenmarkt installiert und sind bereit für einen ersten Stadtwalk. Dieser startet mit einem Telefon an unsere Bekannten Bernd und Gaby mit welchen wir im 2004 (sieben Jahre seit Tibet) von Südchina nach Tibet gereist sind. Bernd ist zwar etwas überrascht, freut sich jedoch über unseren Anruf und lädt uns spontan am Samstagabend zum Nachtessen ein. Seine Tochter werde 30 und sie haben ein kleines Familienfest, da seien wir auch gerade willkommen. So jetzt kann unser Stadtwalk starten und was für einen. Dieser führt uns erstmals über den Gendarmenmarkt zur Strasse unter den Linden bis zum Brandenburger Tor. Von dort geht es weiter durch Parkanlagen zum Reichstag und Bundestag bis zur Siegestsäule. Hier ist ein erster Erfrischungshalt angesagt. Erneut durch den Park gehen wir weiter Richtung Postdamer Platz. Dort lassen wir die Eindrücke der Berliner Mauer Reste auf uns wirken und verfolgen diese noch etwas weiter südlich bis hin zum Check-Point Charlie. Irgendwie ist uns das Wetter aber zu schön um jetzt in dieses Museum zum gehen und wir

verschieben dies auf einen anderen Tag. Weiter geht es zum Fernsehturm und unterwegs in der Friedrichsstrasse gibt es eine erste shopping Unterbrechung. In der Galerie Mensing hat es uns ein Bild von Guldenstern angetan und wie. Aber nachdem die sehr nette Verkäuferin uns den Preis von £ 11'000.- offenbart hat und für Preisdiskussionen an den Galeriebesitzer (Papier-Deutscher) weiterreicht müssen wir sagen - alles was recht ist. Er meint der Preis könne nicht stimmen, das Bild koste 15'000.- Euro...tam tam tam ... aber er habe ja bereits so viele gute Geschäfte gemacht. Er nehme 2 Tausend Euro auf seine Kappe - ja für 9'000.- müssten wir jetzt aber gerade zuschlagen. Dieser Kuhhandel geht uns dann doch etwas zu weit - tolles Bild hin oder her und wir lassen es bleiben...zurück zu unserer Walkingtour - beim Fernsehturm angekommen fahren wir in die Höhe auf ca 204 Meter und geniessen die einmalige Aussicht auf die Stadt. Leider ist das Restaurant 3M weiter oben bis mind. 21h ausgebucht. So belassen wir es bei einem Apéro und lassen uns dann von einem Velotaxi zum Hausvogteiplatz fahren wo wir im Diverso ein excellentes italienisches Nachtessen geniessen.

Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus Richtung Kuhdamm - jetzt ist erst Mal shoppen angesagt und wie - wir können uns vor tollen Läden kaum mehr retten und kommen wirklich auf dem letzten Zacken noch im Kadewe an... einfach damit wir das auch noch gesehen haben. Aber nach all den Läden (Hilfiger, Napajiri, Malboro, Desigual und und und) können wir uns kaum mehr auf den Füßen halten und fahren zurück ins Hotel. Jetzt ist erst mal die Suche nach einem Blumenladen angesagt. Glück gehabt gerade hinter dem Hotel befindet sich einer - rasch besorgen ich uns einen Blumenstraus für Gaby und Bernd heute Abend. Während unserem intensiven Shoppingtag haben wir auch eine originelle Karte und einen kleinen Schutzengel für Gaby und Bernds Tochter Kati gekauft. Nach einer kurzen Rast im Hotel bestellen wir uns ein Taxi und lassen uns zu Gaby und Bernd chauffieren. Eine wirklich ruhige Gegend etwa 10 KM nördlich vom Zentrum. Dort verbringen wir einen äusserst gelungenen Abend und werden auch kulinarisch sehr verwöhnt - Bernds Rippchen sag ich da nur! Mmmmmhhh

Am Sonntag fahren wir dann nach Potsdam um unter Anderem auch den Palast Sans Souci zu besichtigen. Unsere Tagestour jedoch startet im Park beim Neuen Palast und führt uns vorbei an der Orangerie, der Windmühle bis hin zum Palast Sans Souci. Von dort aus gehen wir weiter ins Stadtzentrum von Potsdam. Diese kleine Stadt hat viel Charme und ist für ihre Grösse sehr vielseitig! Wir gönnen uns ein Schnitzel nach Wiener Art mit grüner Spargel! Danach können wir unsere Stadtbesichtigung fortsetzen und sind am späteren Nachmittag wieder zurück in Berlin. Dort nutzen wir die Gelegenheit der Tageskarte gerade noch für einen Besuch des Schloss' Charlottenburg! Am Abend machen wir keinen grossen Sprünge mehr und lassen uns in einem nahegelegenen Restaurant kulinarisch verwöhnen!

Und schon bricht der letzte Tag an. Heute gönnen wir uns noch eine Schiffsrundfahrt und profitieren von den Ausführungen unseres Guides - er hat vor allem einen guten Humor! Kostenüberschreitungen für öffentliche Gebäude gibt es auch hier in Hülle und Fülle....Danach geht es wieder weiter zu Fuss. Wir spazieren Richtung Oranienstrasse in Richtung einer weiteren Gedenkstätte der Berliner Mauer zum Prenzlauer Berg, besichtigen dort den Wasserturm und gehen weiter zum Alex-Platz wo wir eine Berliner Currywurst vertilgen. Die schmeckt einfach herrlich! Dann spazieren wir weiter durch das Nikolaiviertel zurück zum Hotel und gönnen uns noch einen letzten Drink am nahegelegenen Gendarmenmarkt - Ein Apérol! Ja und schon ist es Zeit um zum Flughafen hinauszufahren.

Wir haben die Tage hier in Berlin wirklich sehr genossen! Auf ein nächstes Mal - vielleicht nicht erst wieder in 12 Jahren....